

Helmut Miethe
InGO-Team

Berlin, den 01.12.2009

Aktivitäten des InGO-Teams

27.02. 2009 Vertreter der GS-Schule informieren sich über das Projekt InGO

Die Schulleitung und interessierte KollegInnen wurden in der Schule über das Projekt informiert. Daraufhin entschied die Schulleitung mehrheitlich, dass sich die GS-Schule an dem InGO Projekt beteiligt

Auf informeller Ebene fanden sich 7 Kolleginnen und Kollegen bereit, den InGO-Prozess zu begleiten (InGO-Gruppe).

Die InGO-Gruppe informierte das Kollegium auf der Gesamtkonferenz über die Zusammensetzung und Arbeitsweise der Gruppe.

Im Projektplan des RKW war eine Befragung der KollegInnen der einzelnen Abteilungen vorgesehen. Die zu befragenden KollegInnen sollten von den Abteilungsleitern benannt werden .

Die InGO-Gruppe entschied sich gegen die KollegInnenbefragung und für eine weniger aufwändige Form, den Referenzworkshop „Klangkörper“, um die Stimmung im Kollegium zu erfragen!

Klangkörper**25.06.2009****Ablauf:**

Kolleginnen und Kollegen, die von den Abteilungsleitungen für eine Befragung ausgewählt wurden, diskutierten in Gruppen zu 6 Personen über folgende Fragen:

Themenfeld 1: Führung / Selbstführung / Verantwortung

Themenfeld 2: Entscheidung / Umsetzung / Konsequenzen

Themenfeld 3: Konferenzen / Sitzungskultur/ Kommunikation

Themenfeld 4: Feedback / direkte Kommunikation

Die Gruppenergebnisse wurden auf Plakaten dokumentiert und den anderen Gruppen vorgestellt.

Die Auswertung des „Klangkörpers“ erfolgte durch den InGO-Berater Herrn Schichterich, in Zusammenarbeit mit der InGO-Gruppe

Die Ergebnisse des „Klangkörpers „ wurden von Herrn Schichterich in einer Liste mit Handlungsvorschlägen zusammengefasst. Datum:

Die InGO-Gruppe diskutierte die Ergebnisse und entschied sich, die nachfolgend genannten Punkte zu bearbeiten:

- Leitungscoaching,
- Zuordnung aller MitarbeiterInnen in eine Organisationsstruktur ("Team") mit direkter fachlicher und disziplinarischer Führung.
- Teambildungsprozesse anstoßen: Was sind unsere Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse? Wie sehen wir uns? Welche Rollenerwartungen haben wir aneinander und an unseren direkten Vorgesetzten? Welche Regeln der Zusammenarbeit wollen wir uns setzen? Wie gestalten wir die Schnittstellen Organisationseinheiten / Teams ?

Der Vorschlag der InGO-Gruppe wurde dem Kollegium im Rahmen einer Gesamtkonferenz vorgestellt.

Die InGO-Gruppe wurde von der erweiterten Schulleitung mit der Bearbeitung der Punkte 4, 5 und 6 beauftragt.

Vorschlag der InGO-Gruppe zu 4: Ein Leitungscoaching

Das Coaching wurde von der InGO-Gruppe organisiert. Termin: 1.12.2009

Schull. beschließt mehrheitlich, an einem solchen Coaching teilzunehmen.

InGO-Gruppe diskutierte zurzeit über das Thema „Beheimatung der Kolleginnen und Kollegen und die Teambildung“

Auch im Kollegium („Hausaufgabe“) und in einzelnen Abtl. und Fachbereichen ist Teambildung ein Thema